

<b>Beschlussvorlage</b> <b>Büro des Landrates</b> Tagesordnungspunkt: _____		Drucksachen-Nr.: 2021-26/0751		
		Status: öffentlich		
		Datum: 06.09.2024		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
04.09.2024	Kreisausschuss			
19.09.2024	Kreistag			

**Bezeichnung:**

Anstaltsbeirat für die Justizvollzugsanstalt (JVA) Bremervörde;  
hier: Aufstellung der Vorschlagsliste für die Amtszeit vom 01.01.2025 bis 31.12.2028

**Sachverhalt:**

Mit Schreiben vom 26.07.2024 bittet der Leiter der Justizvollzugsanstalt Bremervörde den Landkreis darum, für den dortigen Anstaltsbeirat eine Vorschlagsliste mit Kandidatinnen und Kandidaten für die am 01.01.2025 beginnende Amtszeit aufzustellen.

Nach § 186, 187 Nds. Justizvollzugsgesetz (NJVollzG) i. V. m. §§ 1, 2 und 3 der Verordnung über die Beiräte bei den Justizvollzugseinrichtungen und den Jugendarrestanstalten (JVollzBeirVO) werden bei allen Justizvollzugsanstalten ehrenamtliche Anstaltsbeiräte gebildet. Die Mitglieder des Beirates wirken bei der Gestaltung des Vollzuges und bei der Betreuung der Gefangenen mit. Sie unterstützen die Anstaltsleitung durch Anregungen und Verbesserungen und helfen bei der Eingliederung der Gefangenen nach der Entlassung.

Auf Verlangen der Vollzugsbehörde unterbreitet der Landkreis, in dessen Gebiet der Standort der Anstalt liegt, Vorschläge für die Mitglieder des Beirats. In den Vorschlägen sollen Männer und Frauen gleichermaßen berücksichtigt werden. Es sollen mindestens zwei Personen mehr vorgeschlagen werden, als für die Gemeinde jeweils vorgesehen sind. Die Vollzugsbehörde leitet die Vorschläge mit einer Stellungnahme an das Fachministerium weiter.

Die Mitglieder des Beirates sollen Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde sein, in der die Justizvollzugsanstalt ihren Sitz hat. Justizvollzugsbedienstete sowie Bedienstete des Fachministeriums dürfen nicht Mitglied eines Beirates sein. In den Vorschlägen sollen Frauen und Männer gleichermaßen berücksichtigt werden.

Der Anstaltsbeirat der JVA Bremervörde besteht aus vier Mitgliedern, die Amtszeit dauert vier Jahre.

Für die am 31.12.2024 zu Ende gehende Amtszeit hatte der Kreistag am 23.09.2020 eine Vorschlagsliste mit sechs Personen sowie zwei weiteren von der Stadt Bremervörde vorzuschlagenden Personen beschlossen.

Für die Amtszeit ab 01.01.2025 sollte vom Kreistag entsprechend verfahren werden.

Aus diesen Vorschlägen hatte das Nieders. Justizministerium den Kreistagsabgeordneten Bernd Petersen, den seinerzeitigen Kreistagsabgeordneten Gerhard Oetjen, Frau Dr. Silke Fricke sowie den von der Stadt Bremervörde vorgeschlagenen Herrn Ricardo Döscher in den Anstaltsbeirat berufen.

Nach Mitteilung der JVA Bremervörde haben sich Herr Bernd Petersen und Herr Gerhard Oetjen zu einer weiteren Amtszeit als Anstaltsbeirat bereit erklärt.

Nach § 2 Abs. 8 JVollzBeirVO ist eine zweite Berufung eines Mitglieds zulässig. Eine dritte und eine weitere Berufung soll nur erfolgen, wenn sie erforderlich sind.

Nach dem Stärkeverhältnis der im Kreistag vertretenen Fraktionen und Gruppen ergibt sich, dass von sechs für die Vorschlagsliste zu benennenden Personen vier Vorschläge von der CDU/FDP/WFB-BLZG/FW-Gruppe und jeweils ein Vorschlag von der SPD-Fraktion und der Gruppe Bündnis 90/DIE GRÜNEN/Die Linke zu benennen sind.

Der **Kreisausschuss** hat sich in seiner Sitzung am 04.09.2024 mit der Angelegenheit befasst und dem Kreistag einstimmig folgende Personen zur Aufnahme in die Vorschlagsliste empfohlen:

**Beschlussvorschlag:**

In die Vorschlagsliste zur Berufung in den Anstaltsbeirat der JVA Bremervörde werden aufgenommen.

1. Bernd Petersen, Kalbe
2. Gerhard Oetjen, Hipstedt
3. Dirk-Frederik Stelling, Bremervörde
4. Melanie Blank, Gnarrenburg
5. Sabine Holsten, Hemslingen
6. (wird noch benannt)

sowie zwei weitere von der Stadt Bremervörde vorzuschlagende Personen, die nach Möglichkeit paritätisch besetzt sein sollen.

Prietz